

DER GEMEINDEBRIEF

evangelisch in dülmén



Frühjahr 2025

Ausgabe 173



Wir laden ein,
Gottes Freundschaft
miteinander zu (er-)leben ●

- 02 inhalt**
- 03 angedacht**
 - nationalität „mensch“
- 04 unser altenhilfezentrum**
 - von ganzem herzen: dankeschön!
- 05 unsere konfirmanden**
 - herzliche einladung
 - taufen
- 06 aus dem gemeindeleben**
 - termine in der osterzeit
 - wir verabschieden uns
 - den unterschied machst du
 - mut, musik und miteinander
 - basteln am donnerstagnachmittag
 - kirche kunterbunt
- 10 es wird musikalisch**
 - liebe karin, ruhe in frieden
 - gospel in der ev. kirche
 - orgelschnupperkurs
- 12 unser kindergarten**
 - die wildpferde und vieles mehr
- 13 aus dem presbyterium**
 - öffentlichkeitsarbeit
- 14 aus dem kirchenkreis**
 - ev. kirche lädt zur studienreise nach brüssel ein
- 15 hier finden sie uns**
- 16 termine**



Wir sind dankbar für jede finanzielle Unterstützung des Gemeindebriefes. Unter dem Stichwort „Gemeindebrief“ freuen wir uns über eine Spende von Ihnen auf unser Gemeindekonto (s. S. 15).

impressum
Herausgeber - Evangelische Kirchengemeinde Dülmen, Königswall 7, 48249 Dülmen
Redaktion - Pfr. Gerd Oevermann (Leitung), Damaris Bartels
Layout - Damaris Bartels
Druck - VaKo-Druck GmbH, Dülmen
Amtshandlungen berücksichtigt bis zum 31. März 2025 | Traueranzeigen berücksichtigt die im Rahmen der ev. Kirche Dülmen beigesetzten Verstorbenen.
bildnachweise
Christus-Kirche • Gemeindelogo • gemeindebrief.de • Privat • pixabay

Nationalität „MENSCH“

Heute Morgen kam ich zur Arbeit, auf meinem Pullover stand „Nationalität Mensch“. Ein Statement, das für mich persönlich selbstverständlich ist – für andere jedoch leider nicht. Zwei Kolleginnen reagierten positiv auf dieses Statement. Ich bin froh, dass viele Menschen in meinem Umfeld die gleiche Gesinnung haben - viele andere jedoch nicht.



Die Entwicklungen in der Gesellschaft, weltweit, wie auch direkt hier vor Ort, machen mir Sorge und Angst. Christliche Werte wie Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Wertschätzung oder Nächstenliebe rücken immer mehr in den Hintergrund.

Doch dann fällt mir das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter ein, zu finden in Lukas 10, 29-37. Jesus wird die Frage gestellt, wer denn der Nächste, der Mitmensch ist, den man lieben soll.

Und er antwortet mit diesem Gleichnis. In der Volxbibel, einer freien Bibelübersetzung von Martin Dreyer, heißt es: „Es war einmal ein Mann, der war gerade auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho. Plötzlich kamen ein paar asoziale Schläger aus dem Gebüsch und verprügelten ihn mit Baseballschlägern. Anschließend klauten sie noch seine Kleidung und seine Kohle, dann stießen sie

ihn in einen Graben und verschwanden wieder.“

Vielleicht könnte dort aber auch stehen: „Es war einmal eine Frau. Sie lebte nebenan. Manchmal hörte man sie schluchzen und weinen. Sie wirkte oft traurig, niedergeschlagen und ängstlich.“ Oder: „Es war einmal ein Kind, in der Schule wurde es immer geärgert. Man nahm seine Jacke weg und steckte sie in die Toilette. Dann lachte man es aus.“ Oder: „Es war einmal ein Mensch, der wusste nicht wirklich, wer er war. Er fühlte sich nicht richtig. Aber er durfte es nicht sagen. Was sollten denn die anderen denken!?“

Doch wer hilft all diesen und den vielen anderen hilfsbedürftigen Menschen. Wer steht für sie ein, wenn andere sie unfreundlich und übergriffig behandeln und ihr Dasein und ihr Tun bewerten?

Jesus erzählt von einem barmherzigen Samariter, der geholfen hat. Ein Mann, der nicht nach der Herkunft des Verletzten gefragt hat. Er hat den Menschen gesehen, keine Hautfarbe, kein Geschlecht, keine Neigung, keine Gesinnung, kein Aussehen, keine Nationalität, ... - einfach nur den wertvollen und wunderbaren Menschen, der Hilfe brauchte. Er hat gehandelt.

Mein Wunsch für die Zukunft: dass sich Menschen ein Beispiel an dem barmherzigen Samariter nehmen. Dass sie sich wieder mehr mit Nächstenliebe begegnen. Dass sie sich gegenseitig wertschätzen und als Gottes geliebte Kinder wahrnehmen und behandeln. Dass sie „Gottes Freundschaft miteinander (er-)leben.“

Es ist nicht immer einfach, doch manchmal hilft schon ein freundliches Lächeln, um dem Gegenüber den Tag zu versüßen.

Damaris Bartels



Wir laden ein,
Gottes Freundschaft
 miteinander zu (er-)leben ●



Von ganzem Herzen: DANKESCHÖN!

Ein nigerianisches Sprichwort lautet: „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“

Natürlich haben wir hier im Ev. Altenhilfezentrum weniger mit Kindern zu tun und erziehen auch nicht die uns anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohner - und daher könnte der erste Gedanke sein, dass mein Vergleich hinkt. Ich glaube trotzdem, dass es eine Parallele zum oben angeführten Sprichwort gibt und unserer Arbeit im Ev. Altenhilfezentrum. Ein gutes Miteinander, ein reibungsloser Ablauf im Alltag, die Erfüllung von ganz individuellen Bedürfnissen und das Einbringen von neuen Ideen und Projekten kann nur funktionieren, wenn viele unterschiedlich ausgebildete Menschen zusammenarbeiten und sich mit Herz engagieren.



Genau hier ist nämlich auch der ausschlaggebende Punkt. Es bedarf Menschen mit Herz! Diese Menschen mit Herz haben den Weg zu uns in die Einrichtung gefunden und sind über all die Zeit eine wichtige Unterstützung in unserem Alltag geworden und nicht mehr wegzudenken: unsere Ehrenamtler.

Wir haben nicht nur eine zeitintensive Aufgabe abgeben dürfen, wie unsere sogenannten Botengänge, sondern auch neue Projekte beginnen können, da wir absolut verlässliche und helfende Hände haben.

Die Entlastung bei den Botengängen ist für uns ein wirklicher Glücksfall, da Aufgaben wie Rezepte abholen und wegbringen, Einkäufe für Bewohner erledigen, Versichertenkarten nachreichen und so vieles mehr sehr viel Zeit in Anspruch

nehmen. Zeit, die wir außerhalb der Einrichtung verbringen und die uns dann am Ende des Tages in unterschiedlichen einrichtungsinternen Bereichen einfach fehlt.

Dank unserer engagierten Ehrenamtlichen konnten wir uns einem neuen Projekt widmen, da es durch sie auch betreut wird. Wir können verlässlich Rikscha Touren durchführen (Kooperation mit dem Rikscha-Projekt, welches von Herrn Sundermann betreut wird und im EinsA angegliedert ist) und somit eine andere Form von Ausflügen anbieten.

Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter backt jeden Donnerstag, gemeinsam mit seiner Frau, Waffeln in unserem Haus und hat dabei mitbekommen, dass uns ein Organist für den katholischen Wortgottesdienst fehlt. Was ein Glück, dass er nicht nur hervorragend Waffeln backen, sondern auch die Orgel spielen kann und damit eine weitere Lücke füllt, die sonst offen geblieben wäre.

Wir haben nicht nur externe ehrenamtliche Mitarbeiter, sondern auch einen Bewohner, der uns hier unterstützt und seine festen Aufgaben, wie z.B. Blumenpflege hat, und dem wir für sein Engagement danken möchten.

Winfried Schulz, Maria Schmid, Nicole und Meinrad Thome, wie auch Hans Ziegerath möchten wir von ganzem Herzen für ihren Einsatz im Ev. Altenhilfezentrum danken. Sie alle sind eine wichtige Unterstützung in unserer täglichen Arbeit und ohne ihren Einsatz wären bestimmte Dinge einfach nicht umzusetzen. Sie sind nicht nur ehrenamtliche Mitarbeiter, sie sind Kollegen, die ihre festen Aufgaben hier bei uns im Haus gefunden haben.

Auch unser Träger weiß um die Bedeutung des Ehrenamts und lädt alle ehrenamtlichen Mitarbeiter zu einem Dankschön-Tag in die Stadthalle in Kamen ein. Für ein abwechslungsreiches Programm und lukullische Genüsse ist gesorgt und so dürfen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter auf den bekannten Fernseh-, Hörfunk-, und Podcastmoderator Doc Esser freuen.

Wertschätzung wird nicht nur im Ev. Altenhilfezentrum GROß geschrieben, sondern auch in der Ev. Perthes Stiftung.

Vielen Dank, dass es Sie alle bei uns gibt!

Das Team vom Ev. Altenhilfezentrum

Christine Held

Herzliche Einladung ...

Du wurdest zwischen dem 30.09.2013 und dem 01.10.2012 geboren?

Du bist in der 7. Klasse?

Du möchtest mit anderen gleichaltrigen Freunden und Bekannten auf interessante Weise die „saugute Story“ der Bibel erforschen?

Dann komm doch zur „Konfitüre“.

Deine Konfirmandenzeit würde nach Ostern 2027 enden.

Und wenn Du evangelisch bist, bekommen Du und Deine Eltern auch noch Post von uns mit einer Einladung zur Konfirmandenzeit. Am 13.09. ist um 15.00 Uhr der KU-Start.



Wir freuen uns, Dich hoffentlich bald zu sehen!

Übrigens:

Dieses Jahr finden die Konfirmationen am 04.05. mit Peter Zarmann und am 11.05.2025 mit Gerd Oevermann, jeweils um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr statt.

Und am 14.06. steht um 12.45 Uhr eine Radtour zum Hochseilgarten als Konfi-Event an.

In der Taufe verspricht Gott, für uns da zu sein. Wir freuen uns, diese Menschen durch die Taufe in unserer christlichen Gemeinschaft aufnehmen zu dürfen und wünschen ihnen Gottes Segen:

TAUFEN



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen an dieser Stelle nicht genannt.

aus dem gemeindeleben

Ostern

in der Evangelischen Kirchengemeinde

Gründonnerstag 18 Uhr Tischabendmahl

Christus-Kirche

wer möchte bringt Fingerfood mit

Karfreitag 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Christus-Kirche

Ostersonntag 5 Uhr Osterprozession

auf dem Marktplatz

Osternacht 6 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Christus-Kirche

im Anschluss Osterfrühstück

Gemeindezentrum

10:30 Uhr Gottesdienst

Christus-Kirche

Emmausstunde 18 Uhr

ökumenischer Gottesdienst

Buldern St. Pankratius

Ostermontag 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Christus-Kirche



*Man hat gesehen, wie die Sonne langsam sinkt,
und ist doch überrascht, wenn es plötzlich Nacht ist.*

Mit traurigem Herzen mussten wir Abschied nehmen von ...

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die
Namen an dieser Stelle nicht genannt.*

Es ist gut, sie in Gottes Händen zu wissen.
Allen Angehörigen wünschen wir Gottes Segen in dieser schweren Zeit.

Den Unterschied machst du!

Unter diesem Motto fand am 1. Februar dieses Jahres das Ehrenamtsfest statt. Vorbereitet wurde es vom Ehrenamtskoordinationskreis, um sich auf diesem Wege bei unseren vielen Ehrenamtlichen zu bedanken. Ohne euch alle wäre vieles in der Gemeinde so gar nicht möglich!

Schnell waren wir uns im Team einig, diesen Nachmittag mit einer Andacht in der Kirche zu beginnen. Für viele von uns ist Gott die Grundlage, auf der unser Engagement für die Gemeinde aufbaut. Gott ist letztlich die Ursache für all unser Tun, bei ihm tanken wir neue Energie und Zuversicht und so sollte unserer Meinung nach ihm auch das erste Dankeschön des Festes gelten.

Im Laufe des Gottesdienstes haben dann Presbyter den Ehrenamtlichen für ihre Arbeit gedankt. Dazu haben sie Grußkarten mit einer kleinen Tüte Gummibärchen verteilt, auf der stand: Danke, denn du bist hier unentBÄRlich!



Die Vielfalt unserer Gemeinde und ihr großes Potential wurde auch dadurch deutlich, dass der gesamte Gottesdienst ausschließlich von Ehrenamtlichen gestaltet wurde. Besonders die schöne Musik unseres Posaunenchores und des Gemeindechores Atempause haben zu einer guten Atmosphäre beigetragen.

Anschließend gab es im Gemeindezentrum die Möglichkeit an einer Rallye teilzunehmen, spielerisch konnte man so miteinander ins Gespräch zu kommen und nebenbei die (teilweise neugestalteten Räumlichkeiten) erkunden. Dabei konnte man sich im Jugendbereich auch als Gruppe fotografieren lassen. Ein Teil dieser Fotos sind immer noch an der Stellwand im kleinen Saal zu bestaunen.



Zwischendurch gab es ausreichend Gelegenheit sich an einem reichhaltigen Buffet zu stärken.

Nach einem gemeinsamen Singen und der Siegerehrung des Spiels, endete der Abend mit viel Musik und Tanz.

Danke, dass es dich bei uns in der Gemeinde gibt. Danke, dass du uns deine Zeit, Energie und Arbeitskraft schenkst! Schön, dass es dich bei uns gibt!

*Friederike Rövekamp
Ehrenamtskoordinatorin*



Mut, Musik und Miteinander

- Unser Musicalprojekt

"David hat gewonnen!" Wenn dieser Ruf am 25. Mai durch die Kirche hallt, dann ist es soweit: Die Kinder unseres Musicalprojekts bringen die biblische Geschichte von David und Goliath auf die Bühne. Seit Mitte Februar proben wir mit viel Freude und Engagement für diesen besonderen Tag.



Das Musicalprojekt ist Teil meines Vikariats und ein Herzensanliegen von mir. In unserer Gemeinde gibt es derzeit nur wenige Angebote für Kinder – neben Kirche Kunterbunt. Daher war es mir wichtig, ein Projekt zu gestalten, das Kindern Raum gibt, ihre Talente zu entfalten und zu zeigen. Für dieses Projekt habe ich mich mit Verena Voß, Leiterin der Städtischen Musikschule Dülmen, als Kooperationspartnerin zusammengeschlossen. In Zusammenarbeit mit der Musikschule und der Augustinus Grundschule ist daraus ein Musical entstanden, das nicht nur die biblische Geschichte lebendig werden lässt, sondern auch Brücken baut: Wir möchten Familien erreichen, die bisher wenig Berührung mit unserer Gemeinde haben.

Die Proben laufen inzwischen auf Hochtouren. Zwar ist der Zulauf zum Gemeindechor leider geringer als erhofft, doch die Kinder, die dabei sind, singen mit voller Begeisterung. Es ist eine Freude

zu sehen, wie sie mit leuchtenden Augen und schwungvollen Liedern aus den Proben gehen. Jedes Treffen ist geprägt von Musik, Lachen und der gemeinsamen Vorfreude auf die Aufführung.



Die Geschichte von David und Goliath passt dabei perfekt zu unserem Projekt: Sie erzählt von Mut, Vertrauen und dem Überwinden scheinbar unüberwindbarer Herausforderungen. Genau diesen Mut zeigen auch unsere jungen Darstellerinnen und Darsteller bei jeder Probe.



Herzliche Einladung an alle: Seien Sie am 25. Mai dabei, wenn es heißt: Bühne frei für "David und Goliath"! Lassen Sie sich von der Begeisterung der Kinder anstecken und erleben Sie ein Musical, das Mut macht und Herzen verbindet.

Julia Weyland

Basteln am Donnerstag-nachmittag

Über das Angebot am Donnerstagnachmittag freut sich mittlerweile eine große Anzahl Seniorinnen.

Besonders gut angekommen ist der Bastelnachmittag zu Ostern. Auch mit 91 Jahren ist man noch für einen Spaß zu haben – wenn man einmal auf die Ohrringe schaut...



aus dem gemeindeleben



Samstag 05.07./20.09.2025
von 10:00 bis 12:00 Uhr
22.11. von 16:00 bis 18:00 Uhr

im (und am) Gemeindezentrum
Königswall 5, Dülmen

Kirche Kunterbunt
ist frech und wild und ist Kirche
für die ganze Familie – so kreativ und
lebensfroh wie Pippi Langstrumpf

Für Kinder mit Mamas, Papis, Omas,
Opas, Tanten, Onkel, und und und ...

„Wir sind kunterBUNT“ – 05.07.
Anmeldung bis 27.06.

„Sinn gesucht“ – 20.09.
Anmeldung bis 12.09.

„Lichter mit Lagerfeuer“ – 22.11.
Anmeldung bis 14.11.

Aktiv-Zeit
Stationen zum Toben,
Kreativsein, Experimentieren.

Feier-Zeit
Staunen, Musik, Geschichten,
Verrücktes und Gedanken
zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit
lecker, fröhlich und mit viel Zeit für Gespräche und
Austausch

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Dülmen/ Tel.: 02594/91350
Mail: gemeindebuero@evangelisch-in-duelmen.de

Liebe Karin, ruhe in Frieden

Unerwartet plötzlich ist Karin Mielke am 18. Februar 2025 gestorben. Sie war weit über zehn Jahre eines der Gesichter unserer Gemeinde.

Im Juni 2015 wurde sie Presbyterin. Aktiv war sie schon Jahre vorher. Das Klön-Café, das sich auch heute noch jeden Mittwochvormittag im Gemeindezentrum trifft, hat sie ins Leben gerufen und in den ersten Jahren geleitet. Auch die Seniorenfrühstücke zu den Jahreszeiten gehen auf ihre Initiative zurück. Und als nach Corona alles eher mühsam wieder startete, setzte sie viel Energie darein, sie wieder zu aktivieren.

In den letzten Jahren war die Fundraising-Arbeit ihr



Herzansliegen. Immer hatte sie kreative Ideen, wie wir unsere Projekte öffentlich vorstellen und Menschen dafür gewinnen können, uns zu unterstützen.

Am 4. Advent 2024 haben wir Karin aus dem Presbyterium verabschiedet. Es war für sie und die anderen Presbyteriumsmitglieder ein wehmütiger Schritt nach so vielen gemeinsamen Jahren in der Gemeindeleitung. Das Seniorenfrühstück für den Frühling 2025 hat sie noch begonnen zu organisieren. Sie hat es nicht mehr selbst erlebt. Aber es hat mit großer Beteiligung stattgefunden und wir haben ihrer gedacht.

Gerd Oevermann

Gospel in der ev. Kirche

Im Herbst 2010 machte sich Susanne Falcke, damals Pfarrerin in Dülmen, heute Superintendentin des Kirchenkreises, auf den Weg, um ein Chorprojekt über etwa 4-5 Wochen zu starten. Etwa dreißig Sänger und Sängerinnen trafen sich, um Lieder einzuüben, die in der Adventszeit zum Besten gegeben wurden.

Seit dieser Zeit hat sich sehr viel getan. Damaris Bartels stieg ein Jahr später, beim zweiten Projekt in die Leitung mit ein. Der Projektchor ist gewachsen, neue Formate kamen hinzu: Drei Proben – eine Auszeit, heute das SMART-Gospeln, sowie das Gospelschmetter. Gleichzeitig wurde in den letzten Jahren die Reichweite vergrößert. Auftritte in der Ev. Kirche in Coesfeld gehören heute ganz selbstverständlich zu den Projekten.

Durch ein geselliges und unterstützendes Miteinander bekommen die Gospelprojekte eine wunderbare Atmosphäre. Die Freude am Singen über die Frohe Botschaft Gottes, das „(Er-)Leben von Gottes Freundschaft“ macht das besondere Miteinander dieses Chores aus.

Das Gospel-Leitungsteam hat sich vor einigen Jahren mit Peter Giese vergrößert. Gleichzeitig gibt es immer mehr Helfer*innen, die die Chorprojekte in der Musik oder Organisation unterstützen: Verschiedene Instrumentalisten wie Christian Schröter oder Achim G. gestalten die Musik auf



kreative Weise. Nicole Borgmeier kümmert sich um die wichtigen „Kleinigkeiten im Hintergrund“, ohne die vieles nicht laufen würde. Verschiedene Techniker*innen wie Gerrit Oldenburg, Rouven Bieber, Jakob Rövekamp, Jan Hayck und noch einige andere nutzen ihr Knowhow und sorgen so für einen guten Klang bei den Auftritten. Sabine Kucharz steht mit weiteren Helfer*innen in Coesfeld immer mit Rat und Tat zur Seite. Seit vielen Jahren kochen Christel König und Sabine Zarmann (teilweise mit einigen weiteren Helfer*innen) Kaffee an den Chortagen und koordinieren das von den SängerInnen

zusammengestellte Buffet.

Alle Beteiligten engagieren sich ehrenamtlich in diesen Gospelprojekten. Alle, egal ob Sänger*in, Organisator*in, Techniker*in, Musiker*in, ...



bringen ihre ganz persönlichen Talente mit Freude in diese Arbeit mit ein. Auch wenn nicht alle Namen genannt werden können, jede*r wird gesehen und es herrscht viel Dankbarkeit für all das Engagement der vielen Unterstützer.

Nur mit all dieser Hilfe konnte der Gospelprojektchor mit insgesamt etwa 120 Sängerinnen und Sängern auch in diesem März zwei wunderbare Gospelnächte gestalten. Durchatmen und Seufzen tut gut. „Durch die beim Seufzen herausströmende Luft kann ich die Dinge, die mich belasten, loslassen, wegpusten und so hoffentlich frei werden für frische Luft, für frische Kraft und für neue Lebensfreude.“ Dieses Motto zog sich durch die gesamte Gospelnacht, mit diesem Gedanken wurde gesungen, und den Texten und Liedern gelauscht.

In zwei vollen Kirchen fanden insgesamt etwa 700 Zuhörer Raum und erlebten eine stimmungsvolle Zeit. Viele gingen sicher mit dem einen oder anderen Ohrwurm nach Hause.

Die an den Abenden gesammelte Spende in Höhe von etwa 3.500,-€ kommt der Integrationsarbeit in den Offenen Ganztags-Grundschulen der DiakonieWesT im Kreis Coesfeld zu Gute.

Wer Lust hat, selbst mitzusingen, hat in diesem Jahr verschiedene Möglichkeiten. Infos zum Gemeindechor Atempause und zu weiteren Terminen findet ihr auf der nächsten Seite oder auf der Homepage der evangelischen Kirche.

Wer über künftige Gospelprojekte informiert werden möchte, kann sich über www.t1p.de/gospelprojekt für den Newsletter registrieren, oder eine E-Mail an gospel.duelmen@icloud.com schreiben.

Damaris Bartels

Gospelschmetterern

Am Freitag, 01. August 2025
um 19.00 Uhr
auf der Wiese hinterm
Gemeindehaus der
evangelischen Kirchengemeinde
Dülmen (bei schlechtem Wetter
in der Kirche)

SMART-Gospeln

in der ev. Christuskirche in
Dülmen
vom 07. – 09. November 2025,
und in der ev. Kirche am Markt
in Coesfeld
am 16. November 2025

Gospelgottesdienst am Pfingstmontag

09. Juni 2025 um 11.30 Uhr
in der St. Reinoldi-Kirche,
Ostenhellweg 2 in Dortmund

Gospel-Workshop

am Sonntag, 28. September 2025
um 15.00 Uhr
in der „Kleinen Kirche“,
Flintenstraße in Steinfurt ...

Gospel-Gottesdienst

anschließend um 18.00 Uhr

Weitere Informationen zu allen
Veranstaltungen werden in unserem
Gospelverteiler veröffentlicht.

Du möchtest gern über den Verteiler
informiert werden, dann schreib uns
eine Mail an
duelmen.gospel@icloud.com



das sind wir ...

steckbrief

Name: GEMEINDECHOR ATEMPAUSE
Personenzahl: ETWA 45 SÄNGER UND
SÄNGERINNEN
Stimmverteilung: SOPRAN / ALT / TENOR / BASS
Durchschnittsalter: ETWA 45-50 JAHRE
Probenzeit: MITTWOCHS VON 19.30 – 21.15 UHR
IN DER EV. KIRCHENGEMEINDE, DÜLMEN
Stärke/Schwäche: GEMEINSAMES LACHEN /
ZU WENIG MÄNNERSTIMMEN
Ziel des Chores: SPAß AM SINGEN / SINGEN VON GOTTES
GRÖßE / AUFTITTE IN GOTTESDIENSTEN UND ANDEREN
VERANSTALTUNGEN
Sonstiges: HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE ZUM
MITMACHEN – KOMMT GERN VORBEI
Kontakt: DAMARIS BARTELS / DBARTELS75@OUTLOOK.DE



Ein Angebot vom Ev. Kirchenkreis
Steinfurt-Coesfeld-Borken

Orgelschnupperkurse

Spielen auf einer Kirchenorgel - In eine Orgel hineinschauen -
Den Aufbau einer Orgel kennenlernen - Einer Organistin auf die Finger und Füße schauen -
Kannst du schon etwas auf dem Klavier spielen? Dann komm zu einem unserer Schnupperkurse!

- / Freitag, 13.6.25 18.00-20.00 Uhr Stadtlohn Pauluskirche (H.Parry)
- / Freitag, 20.6.25 18.00-20.00 Uhr Burgsteinfurt Große Kirche (S.Schnaars)
- / Samstag, 21.6.25 10.00-12.00 Uhr Gronau Stadtkirche (H.Parry)
- / Samstag, 21.6.25 10.00-12.00 Uhr Christuskirche Dülmen (S.Schnaars)

Die Leitung haben Konzertorganistin Hannah Parry und Kantorin Simone Schnaars.

Jeder Kurs ist kostenfrei!

Die Wildpferde und vieles mehr ...

Am Montag, dem 31.03.2025 werden unsere Wackelzähne und Erdenhüter einen aufregenden Ausflug zu den Dülmener Wildpferden machen! Dieser Ausflug steht schon seit vielen Jahre jedes zweite Kindergartenjahr bei uns im Programm. Die Kinder freuen sich schon seit mehreren Tagen auf den Ausflug und haben viele Fragen zu den Pferden.

Nach einer kurzen Fahrt mit dem Bus kommen die Kinder im Merfelder Bruch an und werden von der Försterin Frau Rövekamp empfangen, die ihnen alles über die faszinierenden Wildpferde erzählen wird. Erfahrungsgemäß hören die Kinder den Erzählungen von Frau Rövekamp gespannt zu, während sie durch das wunderschöne Gelände laufen. Es wird erklärt, wie die Dülmener Wildpferde leben, was sie fressen und wie wichtig es ist, diese Tiere zu schützen.

Die Kinder haben die Möglichkeit, die Pferde aus der Nähe zu beobachten. Sie sind immer wieder begeistert und beeindruckt von der Herde.

Der Ausflug zu den Wildpferden wird mit Sicherheit ein unvergesslicher Tag, der unseren Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Während des Ausfluges zu den Wildpferden werden die Kinder auch feststellen, dass die Natur nun anfängt aufzublühen und dass der Frühling sich ankündigt.



Somit freuen sich die Kinder nun darauf, auch in unserem Kindergarten aktiv zu werden und den Frühling zu begrüßen. Der Gemüsegarten, der während des Winters in seinem „Winterschlaf“ war, wird jetzt wieder zum Leben erweckt.

Gemeinsam werden wir die verschiedenen Beete

vorbereiten, Samen einpflanzen und beobachten, wie aus kleinen Samen köstliches Gemüse und wunderschöne Blumen wachsen. So können unsere Kinder die Natur ganz nah erleben.



Auch die Arbeit im Garten kann bei Sonnenschein und Frühlingsduft in der Luft viel mehr Spaß machen! Täglich dürfen alle Kinder die Lust haben, im Garten vorbeischaun und die Beete gießen und Unkraut zupfen.

Sobald das angepflanzte Gemüse reif ist, können die Kinder es ernten und anschließend zum Beispiel zu Marmelade verarbeiten. Natürlich wandert auch die ein oder andere Tomate in den Mund der Kinder, um zu erleben, wie das selbst angebaute Gemüse schmeckt.

Aber auch die Kinder, die nicht zu den Wildpferden fahren und nicht im Garten mithelfen möchten, haben das frühlingshafte Wetter genutzt!

Die Zwerge sind zu einem großen Spielplatz in der Nähe gelaufen und haben dort mit Schaukeln, Rutschen, einem Klettergerüst und vielen anderen Spielmöglichkeiten ihren Vormittag verbracht. Außerdem gab es ein Wettrennen auf der Wiese, bei dem die Kinder um die Wette liefen und ein spannendes Versteckspiel, das viel Lachen und Freude brachte.

Das Riesenland hat einen Ausflug in den nahegelegenen Wald gemacht. Dort angekommen konnten die Kinder das Zwitschern der Vögel und das Rascheln der Blätter hören. Dann begann auch direkt die Entdeckungstour. Es wurden

verschiedene Bäume untersucht, die Stärke der dicken Äste getestet, Blätter, Moos und Wurzeln gesammelt und ein großes „Wald-Sofa“ aus Stöcken gebaut.

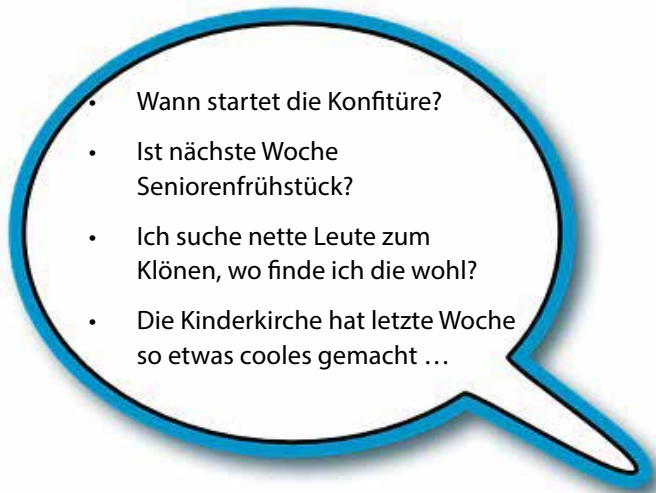
Anschließend gab es natürlich noch reichlich Zeit zum Spielen und auch ein gemeinsamer Snack auf dem neu gebauten „Wald-Sofa“ durfte nicht fehlen.

Der Frühling wurde bei uns im Kindergarten also schon voll und ganz eingeläutet und auch die Fenster der einzelnen Gruppen wurden schon frühlingshaft geschmückt.

Alle Kinder und Fachkräfte freuen sich schon auf die kommende Frühlings- und Sommerzeit bei uns im Kindergarten!

Jana Langner

Öffentlichkeitsarbeit ...



Wie viele Fragen stehen immer wieder im Raum, und manchmal weiß man nicht, wo man danach suchen soll ...

Gleichzeitig ändert sich die Medienwelt so rasend schnell, es ist herausfordernd, da mitzuhalten. Nicht jeder hat die Möglichkeit, sich bei Social Media zu informieren, für andere ist der Gemeindebrief veraltet und langweilig.

Um dieses breite Feld an Informationsflut und Möglichkeiten zur Veröffentlichung zu koordinieren, wurde ein neuer Öffentlichkeitsausschuss gebildet.

Zwölf engagierte Menschen haben ein umfassendes Medien-Konzept erarbeitet, um einerseits moderne Kommunikationswege wie die Homepage oder Instagram zu nutzen, gleichzeitig jedoch auch die traditionellen Wege wie den Gemeindebrief anzupassen und zu pflegen. Zu Grunde liegt unter anderem die Termin-Koordinationsplattform Church-Desk, die bereits seit einigen Jahren genutzt wird. Auch Pressewege wie Zeitung oder Radio sind wichtige Kommunikationswege, um gemeindliche Veranstaltungen zu bewerben.

Unser Ziel ist es, möglichst vielfältig von euren Erlebnissen in der Gemeinde zu

berichten. Dafür brauchen wir EURE HILFE!!!

Wir sind eine bunte Gemeinde, wir erleben so viele wunderbare Dinge in dieser Gemeinde. Jede*r von euch hat etwas zu erzählen! Woran möchtet ihr uns und die Öffentlichkeit teilhaben lassen? Die Gemeinde lebt durch alle Menschen, die darin unterwegs sind. Manchmal sagt ein Foto mehr als viele Worte. Gerade bei Social Media sind Fotoeindrücke mit kurzen knappen Sätzen für eine Veröffentlichung reizvoll. Im Gemeindebrief hingegen kann man ein paar Sätze mehr schreiben, aber auch hier dürfen die Fotos nicht fehlen.

Eure Berichte und Informationen, sowie die separaten Fotodateien könnt ihr an diese E-Mailadresse schicken: oeffentlichkeit@evangelisch-in-duelmen.de

Berichte für den Gemeindebrief können an diese Mail-Adresse geschickt werden: dbartels75@outlook.de

Die Gestaltung, das Layout und die Veröffentlichung übernehmen die jeweils zuständigen MitarbeiterInnen im Öffentlichkeitsausschuss. Folgende Mitarbeiter*innen sind im ÖA aktiv:

... für die Koordination – Gudula Kaufhold, Paul Tumbrink, Ardeshir Navab

... für den Gemeindebrief – Gerd Oevermann, Damaris Bartels

... für Social Media (Homepage, Instagram, Facebook) – Peter Giese, Johanna, Rövekamp, Christian Schröter

... für Churchdesk – Dörthe Schilken

... für alles weitere - Friederike Rövekamp, Julia Weyland, Peter Zarmann

Lasst uns gemeinsam diese Gemeinde noch bunter und lebendiger machen, und von Gottes Menschenfreundlichkeit erzählen!

Damaris Bartels

Ev. Kirche lädt zur Studienreise nach Brüssel ein

- 140 Jahre nach der "Kongo-Konferenz" – Spurensuche und Reflexion

Steinfurt-Coesfeld-Borken, 14. Februar 2025

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken organisiert vom 23. bis 26. Juni 2025 eine Studienreise nach Brüssel anlässlich des 140. Jahrestages der "Kongo-Konferenz". Die Reise bietet eine intensive Auseinandersetzung mit der kolonialen Vergangenheit Afrikas und der europäischen Dekolonisationspolitik.



Jean-Gottfried Mutombo. Foto: privat

Die "Kongo-Konferenz", die von 1884 bis 1885 in Berlin stattfand, führte zur Aufteilung Afrikas unter den europäischen Mächten. Sie markierte den Beginn einer neuen Ära imperialistischer Expansion, die maßgeblich von wirtschaftlichen Interessen und dem Zugang zu Ressourcen bestimmt war.

Unter der Leitung von Pfarrer Dr. Jean-Gottfried Mutombo, gebürtiger Kongolese, und Pfarrer Dr. Thorsten Jacobi, Belgien-Experte, erhalten die Teilnehmenden tiefgehende Einblicke in die historische Entwicklung und die Auswirkungen der Kolonialzeit. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Besuch des Museums für Zentralafrika in Tervuren sowie Gespräche mit Politiker:innen der



*Museum für Zentralafrika in Tervuren.
Foto: J. G. Mutombo*

Europäischen Union, Vertreter:innen der Kirchen, dem Kommissariat für Handel und dem Bereich Entwicklungspolitik.



Thorsten Jacobi. Foto. Knorr / Kirchenkreis

Die Teilnahmegebühr beträgt 540 Euro und umfasst die Bahnfahrt von Köln nach Brüssel und zurück, drei Übernachtungen mit Frühstück, Führungen sowie den öffentlichen Nahverkehr vor Ort.

Informationen und Anmeldung bis 30.04.2025 unter www.erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de oder bei Inge Laukamp, Telefon: 01573 2479826, E-Mail: st-bildung@ekvw.de

*Maleen Knorr
Öffentlichkeitsreferat
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken*



hier finden sie uns

Ev. Kirchengemeinde Dülmen Christus-Kirche & Gemeindebüro

Königswall 7 · 48249 Dülmen · www.evangelisch-in-duelmen.de · @evangelischduelmen

Gemeindesekretärin: Andrea Hirsekorn · Tel.: 91350 · Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo 14.00 - 17.00 Uhr | gemeindebuero@evangelisch-in-duelmen.de

Friedhofsverwaltung: Sari Bülter Tel.: 913511 Di & Fr 9.00 - 12.00 Uhr

friedhofsbuero@evangelisch-in-duelmen.de

Bankverbindung: IBAN: DE88 4015 4530 0018 0089 46 · BIC: WELADE33XXX



Unsere Pfarrer

Pfarrer
Peter Zarmann



Tel.: 913520
peter.zarmann@ekvw.de

Pfarrer
Gerd Oevermann



Tel.: 85151
gerd.oevermann@ekvw.de

Pfarrer
Sebastian Renkhoff



Tel.: 8933894
sebastian.renkhoff@ekvw.de

Vikarin
Julia Weyland



Tel.: 0176-40476604
julia.weylant@ekvw.de

Weitere Ansprechpartner

Gemeindechor „Atempause“: Damaris Bartels · dbartels75@outlook.de

Gemeindeschwester: Sabine Siemering · Tel: 0151/17606287 · ssiemering@web.de

Hausmeister: Berthold Wessels · Tel.: 0160/99646512

Küsterdienst: Maren & Arndt Pollmann



Diakonie West e.V.

Königswall 7
48249 Dülmen
Tel.: 913560

[schuldn
erberatungduelmen@diakonie-west.de](mailto:schuldnerberatungduelmen@diakonie-west.de)
www.diakonie-west.de

Regionalleitung:
N.N.



Ev. Martin- Luther- Kindergarten

An de Kohdränk 11
48249 Dülmen
Tel.: 8931828

mlk-duelmen@ekvw.de
www.martin-luther-kindergarten-duelmen.de

komm. Einrichtungsleitung:
Nicole Borgmeier



Ev. Alten- hilfe- zentrum

Vollenstr. 12 · 48249 Dülmen
Tel.: 788-0

info@altenhilfezentrum-duelmen.de
www.altenhilfezentrum-duelmen.de

Einrichtungsleitung:
Andrea Eveld



Unsere Gottesdienste

Christus-Kirche

Gottesdienst - jeden Sonntag 10.30 Uhr - mit
Abendmahl am 1. Sonntag im Monat
anschl. Kirchcafe im Gemeindehaus

Kath. Pfarrheim am Pastoratsweg in Buldern

Gottesdienst - alle 14 Tage (ab 27.04.)
| am 1. So mit Abendmahl

Ev. Altenhilfezentrum (AHZ)

Gottesdienst - Freitag 16.00 Uhr

Taufgottesdienste

27.04. | 18.05. | 15.06. | 20.07. | 17.08. | 21.09.
- 11.45 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in St. Viktor

09.06. - 11.00 Uhr

open Air Tauffest

17.05. - 15.00 Uhr

Jugendgottesdienst

09.05. | 16.05. | 06.06. | 20.06. | 04.07. -
18.15 Uhr

Sommertag

22.06. - 11.00 Uhr in Kloster Gerleve

Für Musikbegeisterte

Gemeindechor „Atempause“ -
Mi 19.30 Uhr - @Damaris Bartels

Posaunenchor - Fr 19.00 Uhr -
@Frank Geburek

Für Jung und Alt

Bibelkreis - 28.04. | 19.05. | 16.06. | 07.07. |
25.08. | 22.09. Uhr - @Pfr. Gerd Oevermann

Kleiderstube - Annahme (außerhalb der Ferien) Di 15.30 -
18.00 Uhr - @Dörthe Schilken
www.evangelisch-in-duelmen.de/beratung/kleiderstube/

Anonyme Alkoholiker - Di 19.30 Uhr

Treffpunkt Gemeindezentrum - 29.04. | 24.05.
| 24.06. | 26.08. - 20.00 Uhr - @Peter Zarmann

Handarbeitskreis - Di 14.00 Uhr - @Tatjana Richert

Klön-Cafe - Mi 10.00 Uhr - @Karla Friedrichs

Treffpunkt Deutsche aus Russland - 06.05. | 03.06. |
01.07. - 17.00 Uhr - @Irina Rein

Donnerstagnachmittag - 08.05. | 12.06. | 14.08. | 11.09.
- 15.00 Uhr - @Sabine Siemering

Cafe International - Fr 15.00 Uhr

Kirche Kunterbunt - 10.05. | 05.07. | 20.09. - 10.00 Uhr

Konfitüre - 09.05. | 16.05. | 06.06. | 20.06.
| 04.07. | 18.07. | 01.08. - 15.30 Uhr

Essen nach'm Beten - 27.04. | 01.06. | 06.07.
| 03.08. | 07.09. - nach dem Gottesdienst

Sonntagstreff ü50 - 04.05. | 18.05.
| 08.06. | 29.06. - 15.00 Uhr

Für Senioren

Fit im Alter - Stuhlgymnastik für
Senioren - Do 9.30 Uhr -
@Cornelia Winkelmann

